

DEMENZ – deMENZ – der MENSCH

Fotoausstellung „Blaue und graue Tage“ wurde im Rathaus eröffnet und ist noch bis zum 12. März 2013 zu den üblichen Öffnungszeiten anzusehen.

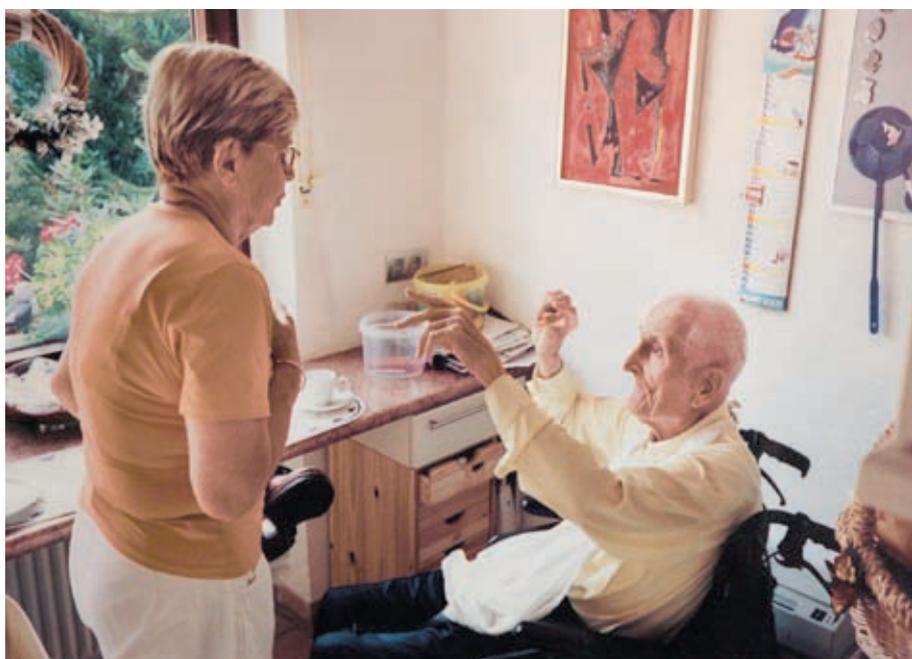


Foto aus der Ausstellung „Blaue und graue Tage“ von Claudia Thoelen

Die Hamburger Fotografin Claudia Thoelen hat vier Paare auf ihrem Weg mit der Alzheimer Demenz begleitet und sensible Einblicke in deren Alltag und Lebensweg festgehalten. Die Fotoausstellung zeigt schöne und liebevolle, sowie auch traurige, einsame Momente im Zusammensein mit einem demenz-kranken Partner.

Bei der Vernissage unterstrich Bürgermeister Claus Unger in seinem Grußwort den Umstand, dass Demenz längst kein Randphänomen mehr ist, sondern mitten unter uns. Er würdigte die bestehenden Ehninger Initiativen und Angebote, wie zum Beispiel das regelmäßige „Gedächtnistraining“ und die zahlreichen sonstigen Veranstaltungen der Kirchen, Vereine und der Gemeinwesenarbeit für die in Ehningen lebenden Senioren, um gesunden und kranken älteren Menschen und ihren Angehörigen soziale Teilhabe in der Gemeinde zu geben.



BM C. Unger bei seiner Eröffnungsrede mit Frau Bruder (Techniker-Krankenkasse) und Frau Hartmann (Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg)

In Deutschland leben ca. 1,4 Millionen, in Baden-Württemberg ca. 184.000 Menschen mit einer Demenz, die Zahlen werden sich bis zur Jahrhundertmitte verdoppeln. 2/3 aller Demenzkranken leiden an Alzheimer, das heißt, an zunehmenden Gedächtnis- und Orientierungsstörungen. Der Großteil der Menschen mit Demenz wird von Angehörigen in ihrem oft sehr schwierigen Alltag zuhause begleitet und gepflegt. Bisher ist Alzheimer Demenz unheilbar.

Nicole Hartmann, zuständig für Beratung und Öffentlichkeitsarbeit bei der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e. V. führte in die Ausstellung ein. Sie erzählte von „Ewald“, „Gisela“, „Elisabeth“ und „Werner“, die von Ihren Lebenspartnern bei dem unaufhalt-samen Verlust der Erinnerungen in der De-menz begleitet werden.

Bettina Bruder, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der Techniker Kran-kenkasse, dem Sponsor der Ausstellung, sprach davon, dass im Landkreis Böblingen 5.400 Menschen leben, die an einer Demenz erkrankt sind.



Wunderbar umrahmt wurde die Vernissage von Frau Gabriele Wiegert, die mit ihrer Alt-blockflöte mit klassischen Stücken von Vival-di, Hellbach und Rosenheck das Versinken in die Krankheit akustisch für die Gäste erleb-bar machte.

Fotos: Otto Stüven

Herzlichen Dank nochmals an alle Helfer, die beim Aufbau der Ausstellung und bei der Eröffnung der Ausstellung mitgeholfen haben!

Liebe Ehninger, nutzen Sie die Möglichkeit sich in aller Ruhe diese eindrückliche Fotoausstellung anzu-sehen und Hintergrundinformationen zum Thema Demenz zu bekommen.



Informationen zur Ausstellung und Thema Demenz erteilt Ihnen unsere Gemeinwesenarbeit für Senioren, Frau Monika Eckhardt, Telefon (0 70 34) 25 75 03 oder gemeinwesenarbeit@lebensraeume-ehningen.de
Gemeinde Ehningen Amt für Familie, Jugend, Senioren und Soziales